



Herr Dr. Armbrust eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.  
Zu Ehren des verstorbenen Altbundeskanzlers Helmut Schmidt wird eine Gedenkminute eingelegt.

Herr Herr hat sich entschuldigt.

Herr Dr. Armbrust teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt Nr. 9 von der Tagesordnung zu streichen sei, da dieser noch im Ortsrat Wennigsen behandelt werden müsse. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird mit der eingebrachten Änderung **einstimmig** genehmigt.

Beschluss

**2. Genehmigung von Niederschriften vom 17.09.2015 - liegt vor -**

Herr Dr. Armbrust beantragt im Tagesordnungspunkt 1 im öffentlichen Teil den Absatz 2 zu streichen.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift Nr. 4/2015 vom 17.09.2015 bei 1 Stimmenthaltung genehmigt.

Beschluss

**3. Verabschiedung Frau Löscher**

Frau Löscher wird von Herrn Meineke und allen Fraktionen herzlich verabschiedet.  
Herr Ast nimmt ab 19.10 Uhr und Herr Herbst ab 19.16 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss

**4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Herr Bürgermeister Meineke berichtet, dass der Verwaltungsausschuss seit der letzten Ratssitzung einmal am 10.11.2015 getagt habe.

Aufgrund der Dringlichkeit wurde im Bereich des Schulanbaus ein Umlaufbeschluss gefasst.

Es wurden zu den Gewerken Trocken- und Endausbau sowie Fliesen- und Tischlerarbeiten Aufträge für den Umbau der Max- Planck- Straße vergeben. Ferner erfolgte die Auftragsvergabe für Gewässerunterhaltungsarbeiten in der Gemeinde Wennigsen (Deister). Weiter wurde über die Annahme von Spenden beschlossen.

Beschluss

**5. Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Themen, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind**

Es liegen keine Fragen und Anregungen vor.

Beschluss

## **6. Bericht aus dem Jugendparlament**

Jugendbürgermeister Paul Stegemann berichtet, dass am 13.11.2015 um 16.00 Uhr ein Willkommenskochen mit jugendlichen Flüchtlingen stattfindet.

Weiter informiert Paul Stegemann über die geplante Podiumsdiskussion über Rechtsextremismus „Gib Intoleranz keine Chance“, welche am 01.12.2015 um 19.00 Uhr in der KGS stattfindet. Hierzu wurden Frau Maren Brandenburger, die Präsidentin des Niedersächsischen Verfassungsschutzes, Frau Silvia Müller vom „Arbeitskreis 96-Fans gegen Rassismus“ sowie ein Vertreter des Bündnisses „Bad Nenndorf ist bunt“ eingeladen.

Eine weitere Spendenakquise für die Skateranlage ist für Dezember angesetzt.

Beschluss

## **7. - Drucksache 97/2015 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Gemeinde Wennigsen - Teilhabe aller Ortsräte und aller beratenden Mitgliedern an der digitalen Ratsarbeit**

Herr Gutt schlägt vor, diesen Antrag in die Ortsräte zu verweisen.

Herr Markmann bittet, den Antrag zusätzlich in die Fachausschüsse zu verweisen.

Der Ratsvorsitzende lässt gemeinsam über die Anträge von Herrn Gutt und Herrn Markmann abstimmen.

Es wird einstimmig beschlossen, den Antrag in alle Ortsräte und Fachausschüsse zu verweisen.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag kann der beigefügten Anlage entnommen werden.

## **8. - Drucksache 95/2015 Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes 2015 (RROP 2015) - Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 10 Abs. 1 ROG i.V.m. § 3 Abs. 2 u. 3 NROG)**

Der Rat bespricht die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeinde Wennigsen (Deister) nimmt das Regionale Raumordnungsprogramm 2015 zur Kenntnis.

27 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**9. - Drucksache 47/2015 1. Ergänzung  
Kindertagesstättenbedarfsplanung; Kinderzahlenentwicklung und Prognose zum  
Betreuungsbedarf bis zum Kindergartenjahr 2016/2017**

Herr Markmann hätte gern belastbare Zahlen, um eine Entscheidung treffen zu können. Er stellt den Antrag auf Verweisung in den Fachausschuss für Haushalt, Wirtschaft, Finanzen und Tourismus.

Für Herrn Werner ist der Vorteil für die Gemeinde Wennigsen nicht ersichtlich. Seiner Auffassung nach handele es sich hierbei um eine Subventionierung von Arbeitsstätten und schaffe keine zusätzlichen Betreuungsplätze. Fraglich sei auch in welchem Umfang diese Option von den Wennigser Bürger/innen genutzt werde.

Herr Thöle-Weimar merkt an, dass dies eine Möglichkeit zur Vereinbarung von Familie und Beruf darstelle.

Der Ratsvorsitzende lässt über den Antrag, die Verweisung in den Fachausschuss für Haushalt, Wirtschaft, Finanzen und Tourismus, abstimmen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Mitteilung:

Beschlussvorschlag geändert:      Nein            Ja     

**10. - Drucksache 103/2015  
Korrektur der 7. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die  
Benutzung von Kindertagesstätten der Gemeinde Wennigsen (Deister)**

Frau Müller-Matysiak bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit und für die gesammelten Gedanken und Ideen.

Wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert:      Nein            Ja     

29 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**11. - Drucksache 75/2015  
Hundesteuersatzung der Gemeinde Wennigsen (Deister)**

Herr Beermann berichtet ausführlich über die Notwendigkeit einer Anhebung der Hundesteuer. Dies sei erforderlich, da sie eines von vier Bestandteilen des Haushaltssicherungskonzeptes darstelle. Hiervon sei u.a. die Genehmigung des Haushaltes 2016 abhängig. Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport habe die Genehmigungsbehörden deutlich per Erlass darauf hingewiesen, dass bei einem mangelhaften bzw. in seiner Wirkung zu schwachem Haushaltssicherungskonzeptes die Haushaltsgenehmigung zu versagen sei. Abschließend macht Herr Beermann darauf aufmerksam, dass die Hundesteuer in Wennigsen (Deister) deutlich unter dem Regionsschnitt liege.

Herr Werner erklärt, dass ein Hund eine soziale Funktion habe, die nicht zu unterschätzen sei, insbesondere für alleinstehende, ältere Menschen. Herr Werner spricht sich gegen eine Steuererhöhung aus und regt an, über eine Kampfhundesteuer nachzudenken, welche auch einen Lenkungscharakter habe.

Frau Degenhardt stellt für die SPD-Fraktion den Änderungsantrag, die Vorlage 75/2015 um § 4 Abs. 2 Nr. 9 mit nachfolgendem Text zu ergänzen:

*(2) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von...*

*Nr. 9*

*Hunden, die nachweislich aus einem deutschen Tierheim übernommen wurden, beschränkt auf das erste Jahr nach der Übernahme.*

Herr Borrmann ist der Ansicht, dass eine Hundesteuererhöhung nicht zweckdienlich sei. Es solle über Alternativen nachgedacht werden, z.B. Bußgelder für nicht beseitigten Hundekot. Er stellt den Antrag auf Verweisung in den Fachausschuss für Haushalt, Wirtschaft, Finanzen und Tourismus.

Herr Markmann teilt die Auffassung von Herrn Borrmann, dass dieses Thema nochmals im Fachausschuss für Haushalt, Wirtschaft, Finanzen und Tourismus behandelt werden solle, da es sich hierbei um einen Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes handele.

Auch Frau Müller-Matysiak pflichtet den Herren Borrmann und Markmann bei. Sie ist der Meinung, dass die 4 Säulen des Haushaltssicherungskonzeptes im Zusammenhang betrachtet werden müssen.

Der Ratsvorsitzende lässt nun über den Antrag, die Verweisung in den Fachausschuss für Haushalt, Wirtschaft, Finanzen und Tourismus, abstimmen. Diesem Antrag wird bei 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

Auf die Frage von Herrn Herbst bezüglich der Relation von Verwaltungsaufwand zur Erhöhung der Hundesteuer, entgegnet Herr Beermann, dass er dies nicht abschätzen könne.

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag geändert:      Nein            Ja     

Der Ausschuss für Haushalt, Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt hiermit den Text der Vorlage Nr. 75/2015 der beigefügten Anlage 1 als Satzung.

## 12.      **Mitteilungen der Verwaltung**

Beschluss

**12.1** .

Herr Meineke teilt mit, dass insgesamt 1 Mio. € Fördermittel für den Ausbau der Hauptstraße bis 2030 genehmigt wurden.

Beschluss

**12.2** .

Herr Beermann informiert, dass die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen der Rechnungsprüfung mit Datum vom 23.10.2015 von der Region Hannover genehmigt wurde.

Beschluss

**12.3** .

Herr Waßermann berichtet, dass die Arbeiten in der Sporthalle Bredenbeck abgeschlossen seien. Ab morgen stehe die Sporthalle wieder zur Verfügung.

Beschluss

**12.4** .

Frau Zunker informiert über die diesjährige Weihnachtswunschbaumaktion und bittet um Mithilfe.

Beschluss

**13. Anfragen an die Verwaltung**

Frau Wittrien erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Fundtiervertrages mit dem Tierheim Barsinghausen.

Herr Fals erläutert ausführlich die Beweggründe, warum aufgrund der derzeitigen Situation nicht an einer Zusammenarbeit mit dem Tierheim Barsinghausen festgehalten werde. Herr Fals berichtet weiter, dass es auch Verhandlungen mit dem Tierschutzverein für Hannover und Umgegend e.V. gebe.

Es entsteht eine hitzige Diskussion.

Herr Meineke merkt abschließend an, dass dies prinzipiell ein Geschäft der laufenden Verwaltung sei und somit nicht öffentlich diskutiert werden müsse, ihm aber durchaus

bewusst sei, dass es hier über den monetären Charakter hinaus gehe, da es sich um Lebewesen handele. Er versichert, dass die Verwaltung auch weiterhin bestrebt sei, im Interesse und zum Schutz der Fundtiere zu handeln.

Beschluss

**14. Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Auf die Frage von Herrn Schulz bezüglich einer Regelung zur Fertigstellung von Protokollen antwortet Herr Meineke, dass laut einer internen Dienstanweisung die Protokolle innerhalb von 14 Tagen fertig gestellt werden müssen.

Beschluss

Bürgermeister

Protokollführer